



**Sicherung der  
finanziellen Kraft der Stadt  
Neu-Ulm durch  
Sanierung des Haushalts  
und Abbau der Schulden!**



**Stadtentwicklung 2013:**

Glücklicherweise wollen immer mehr Menschen zu uns ziehen. Sie suchen und finden im Oberzentrum Donau-Iller **Arbeit**. Dies ist ein Verdienst der hier arbeitenden Menschen, seien es Arbeiter, Angestellte oder Unternehmer. Wir bedanken uns bei Ihnen. Im **Flächennutzungsplan** hat der Stadtrat 90 ha neue Gewerbeflächen bis 2025 bereitgestellt. Wir wollen, dass diese Flächen nicht einfach der Reihe nach vergeben werden! Die FDP meint, ein Teil dieser Flächen soll für "zukunftsfähige", personalintensive Wirtschaft, "Cluster", Industrie reserviert werden. Das sollte der Stadtrat mit Experten in eine Klausur diskutieren.

Diese Menschen suchen **Wohnraum**. Es war die FDP Fraktion, die 2011 mit Ihrem Antrag darlegen konnte, dass die bis zu diesem Zeitpunkt geplanten Wohnungen für die zu erwartenden Menschen und für den Ausbau an Wohnungen für die bisherige Bevölkerung nicht ausreichen. Der Stadtrat hat daraufhin über den Flächennutzungsplan die Möglichkeit eröffnet, bis 2025 **3600 neue Wohneinheiten** zu bauen, **600** davon gelten als **Reserve**.

**Wirtschaft:** (Beispiele)

**Glacisgalerie:** Baubeginn 2013 ?

**Möbel Mahler:** Eröffnung 2013 mit vielen neuen Arbeitsplätzen

**Fa. Honold:** Ausbau und Sicherung der Arbeitsplätze.

**Wohnraum:**

**Bahngelände, Weissareal, Braunareal, Konzertsaal, Lönstrasse, an den Pfluggärten, Stadtgärtnerei,** überall entstehen neue Wohnungen.

Eine Übersicht über die Planungen zum **Wohnraum / Gewerbe / Natur** finden Sie auf der Homepage der Stadt NU / Stadt und Politik / Flächennutzungsplan / Anlagen <http://nu.neu-ulm.de/de/stadtpolitik/stadtentwicklung/stadtplanung/flaechennutzungsplan/>

**Soziales:**

Die FDP kümmert sich auch um die **obdachlosen Mitbürger**. Es war unser Antrag, der die Diskussion über die dezentrale Unterbringung und Betreuung der betroffenen Menschen in den Mittelpunkt rückte. Dies um Stigmatisierung zu vermeiden und damit die Menschen ,optimal betreut, so rasch wie möglich wieder in die Gemeinschaft eingebunden werden. Mit 1 Mio. € unterstützt die Stadt die NUWOG in ihrem Sozialwohnungsbau 2013 / 2014. Wir stimmen zu, denken aber, dass man einen Teil dieser Gelder als **Belegungsrechte** verwenden sollte. Das bedeutet, dass die Stadt Zugriff auf Wohnraum in den Stadtteilen und v.a. der Kernstadt hat und rasch und schnell handeln kann.

Neben der **NUWOG** soll auch die **BGNU** genannt sein, die sich beide um sozialen, bezahlbaren Wohnraum in unserer Stadt kümmert.

Unsere BürgerInnen wollen, dass ihre **Kinder und ältere Mitmenschen** bestens versorgt sind.

Ganztagesklassen der Grundschulen, Seniorenarbeitskreis, (beides mit Frau Wanke, CSU), erweiterte Mittagsbetreuung, die Betreuung der Kinder nur durch pädagogisches Fachpersonal, die Jugendbeteiligung, (zur Zeit Pilotprojekt an den Mittelschulen)

Alles Anträge der FDP Fraktion.

**Mindestlohn, Vergaben:** Wir haben beantragt, dass **Mindestlöhne und Tarifverträge** in die Vergaberichtlinien der Stadt eingefügt werden. Laut Verwaltung ist dies in Bayern noch nicht möglich. Wir haben klären lassen, dass dies aber in den Mittagsbetreuungen eingehalten wird. Wir werden bei Vergaben weiter nach diesen Standards fragen.

Wir wollen einen **Armutsbericht** für die Stadt!

Durch konsequenten Ausbau der Kinderbetreuung, durch zunehmende Einbindung der Wirtschaft, versuchen alle Fraktionen im Rat die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** zu fördern.

Wir unterstützen den **Integrationsbeirat** und freuen uns auf Initiativen des **Gesamtelternbeirats**.

**Inclusion:**

Auf Initiative der FDP wird bei der Information der Stadt zur **Ferienbetreuung** darauf hingewiesen, dass Kinder mit erhöhtem Betreuungsaufwand Förderungen bekommen können.

**Bürgerbeteiligung:**

Die Stadt hat, auf Antrag der FDP eine neue, interaktive **Homepage!** Darüber hinaus hat der BürgerIn seit 2 Monaten die Möglichkeit, sich eine Woche vor Sitzung über die **Vorlagen des Rates** oder der **Ausschüsse** im Internet zu informieren. Auch dies ein Antrag der FDP. (Danke an die FW, Grünen und die SPD, die uns hier unterstützt haben)

Dass zuletzt die Verwaltung die Bürger zur Information über den städtischen Haushalt einlädt und kaum ein BürgerIn kommt, das ist schade. Doch, wir sollten den Gedanken eines **"Bürgerhaushalts"** damit nicht abhaken, sondern uns überlegen, warum so wenig Menschen gekommen sind und was wir in 2013 besser machen können. Die FDP Fraktion wird dies weiter einfordern oder die Veranstaltung wie 2011 mit der SPD Fraktion selbst durchführen! Wir unterstützen den Oberbürgermeister bei seinem Plan ein **ÖPNV Forum** mit Bürgerbeteiligung in 2013 durchzuführen.

Erstmals erfolgt eine umfassende Bürgerbeteiligung beim Baugebiet **Ludwigsfeld Ost**.

**Gesamthaushalt 2013:**

**159.450.000 € (+7,52 %)**

**Vermögenshaushalt**

**32.450.000 € (+ 20,19 %)**

**Verwaltungshaushalt**

**127.000.000 € (+ 4,70 %)**

**Einnahmen:**

Gewerbesteuer (brutto): 26,5 Mio. €

Einkommensteuer: 25,0 Mio. €

Grundsteuer A und B: 8,9 Mio. €

Anteil an Umsatzsteuer: 2,6 Mio. €

**Ausgaben** Verwaltungshaushalt:

Personalkosten: 31,5 Mio. €

Unterhalt Grundstücke: 3,2 Mio. €

Jährliche Zuweisungen der Stadt an Dritte: 15,2 Mio. €

Kreisumlage (Mitfinanzierung des Landkreises): 25,1 Mio. €

**Einige Aufgaben der Stadt:**

Kinderbetreuung: 13 Mio. €- Beitrag Stadt 6,8 Mio. €

Schulen: 4,5 Mio. €- Beitrag Stadt 3,4 Mio. €

Straßenunterhalt: 4,2 Mio. €

Garten-u.Landschaftspf.: 2,3 Mio. €

Stadtentwässerung: 7,3 Mio. €

Feuerwehr: 3,2 Mio. €

Abfallbeseitigung 3,0 Mio. €

**Der Vermögenshaushalt / die städtischen Investitionen**

**Investitionsschwerpunkte**

Grunderwerb 2013-2016: 15,5 Mio. €

Erschließung Wohnraum: 6,1 Mio. €

Wohnraum soll auch bezahlbar sein: Stadt stellt hierfür 1,0 Mio. € bereit.

**Ausbau Kinderbetreuung**

2013-2016: 6,7 Mio. €

**Krippenplätze** Ende 2012: 155

Neu hinzu kommen 135 Plätze.

**Ende 2013: 290 Plätze, 40% Quote.**

**Kindergartenplätze** 2013: 1.769

115% Versorgungsquote insgesamt

Anstehende Einzelmaßnahmen:

Glacis Ost (3 + 2) bis Herbst 2013

Burlafingen (4 + 2) bis Herbst 2013

Regenbogen (2 Krip) bis Herbst 2013

Vorfeld (2 Krippen) bis Herbst 2013

Offenhausen (3 Krippen) Ende 2013

Pfuhl (2 Krippen) bis Herbst 2013

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Neu-Ulm! Sie erhalten mit diesem Exemplar die „vierte“ Informationsbroschüre der FDP Stadtratsfraktion Neu-Ulm.

Wenn Sie Anregungen oder Kritik äußern möchten, tun Sie dies bitte. Der Meinungsaustausch mit **Ihnen** ist uns wichtig !

Sie, die Menschen in unserer Stadt, erwarten von uns, dass wir ihr Geld sorgsam verwalten! **4 Mio. €/ Jahr an Zins und Tilgung** zahlt die Stadt jedes Jahr. Gelder die uns für andere Projekte fehlen! Die Stadt hat bei den Haushaltsberatungen 2013 die Berechnung, wie die Schulden der Stadt bis 2035 zurückbezahlt werden können, vorgelegt. Wir, die FDP Fraktion wollen dies!

Auch wir finden die "Stadtteilplätze" gut, die Unterführung unter der Gänstorbrücke ebenfalls. Aber wir setzen die **Prioritäten** anders als die anderen Fraktionen. Dies Projekte sind wünschenswert, schön, aber jetzt nicht notwendig!

Wir stehen für **Bildung, Infrastruktur** und als **einzigste Fraktion** heute zur zeitlichen Festlegung des Schuldenabbaus!

Genauso wie Sie Ihre Schulden bei den Banken bezahlen, sollte dies die Stadt tun. Dies, damit die Generation nach uns noch Raum für eigene Gestaltungswünsche hat!

**Ein Wort zur Bundespolitik:**

Die FDP Fraktion NU kann sich mit großen Teilen der Arbeit der FDP in der Regierung in Berlin nicht identifizieren!

Wir stehen für eine **liberale, sozial und wirtschaftlich handelnde FDP** und versuchen diesen Ansatz vor Ort umzusetzen.

**Ihre Stadträte**



Dr. Alfred Schömig



Günter Gillich



Georg Osswald

Texte und Bilder: Dr. Alf Schömig  
Verantwortung im Sinne des Presserechts: Dr. Alf Schömig  
Sie finden uns inzwischen auch in **Facebook**, FDP Neu-Ulm, Ortsverband!



**Kultur:**  
Wir haben ein wunderbares Museum, eine "starke" Musikschule, "runderneute" Bäder und eine gut ausgestattete Bibliothek.  
Wir können unsere BürgerInnen nur auffordern, sich durch die Angebote selbst überzeugen zu lassen.

**Vereine:**  
Weiterhin werden wir die Vereine im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt unterstützen.  
Aber Projekte, die nicht nur der Unterhaltung vorhandener Anlagen dienen, müssen sich in eine zeitliche Prioritätenliste einordnen lassen.

Zuallererst aber  
**Sicherung der finanziellen Kraft der Stadt Neu-Ulm** durch  
**Sanierung des Haushalts** und **Abbau der Schulden!**



**Umwelt / Energie:**  
Wir alle wollen in einer **gesunden Umwelt** leben!  
Alle Fraktionen sind inzwischen dabei, die Energiewende in Neu-Ulm voranzubringen. Dazu hat der Stadtrat 1 Mio €/ Jahr für die energetische Sanierung städtischer Gebäude bereitgestellt.  
Aber, der **Nachhaltigkeitsbericht**, EEA (European Energie Award), Energienutzungsplan, all das geht sehr langsam voran. Wir werden uns im Frühjahr mit den Fachleuten der Stadt zusammen setzen um über den Fortgang der genannten Projekte, v.a. des Nachhaltigkeitsberichts, zu beraten. Wir werden alle Fraktionen zu diesem Gespräch einladen.  
Wir wünschen, dass die kommenden Baugebiete mit **KfW 40 Standard** bebaut werden. Die EU hat eine Richtlinie erlassen, nach der alle Gebäude ab 2020 **Nullenergiehäuser** sein sollen. Unser Antrag wurde so entschieden, dass der Rat in einer Sondersitzung das Thema Energieeinsparung, Energiestandards für neue Baugebiete mit Fachleuten in den nächsten Monaten beraten wird.  
Wir bedauern, dass der **Sparkassenneubau**, bei wunderbarer architektonischen Gestaltung, mit KfW 70 Standard gebaut werden soll. Ein Pilotprojekt sieht anders aus!  
Wir müssen die **Infrastruktur** für neue Baugebiete so gering wie möglich halten. Häuser werden für 40-90 Jahre gebaut. In 20 Jahren wird aber die Demographie auch in unser Stadt spürbar werden.  
Weniger Bürger werden dann die bestehende Infrastruktur unterhalten und bezahlen müssen.  
Die FDP wird sich 2013 vermehrt der **Wassereinsparung** und der **Wasserwiederverwendung**, z.B. grüne Toilette, zuwenden.

**ÖPNV:**  
Der Modalsplit (das Verhältnis ÖPNV- Individueller Verkehr) sollte zumindest von 35/65 auf 50/50 % kommen. (ÖPNV Forum des OB.)

**Radwege:**  
Wir wollen, wie alle Fraktionen, das Radwegesystem ausbauen.  
Zunächst sollte sichergestellt sein, dass **alle Stadtteile** sicher mit Radwegen an die Kernstadt angeschlossen sind. (Hausen ?) Die **"grüne Brücke"** soll optisch noch besser erkennbar sein.  
Die Radwege und die Infrastruktur, z.B. **Verleihstationen**, sind mit Ulm abzusprechen.

**Regionalbahn:** Wir unterstützen diese, von uns schon vor Jahren beantragte, **Planung** (S-Bahnsystem) NU-Senden -Weissenhorn.

**Strassenbahn:**  
Die fehlende Zusicherung des Landes / Bundes zur Mitfinanzierung macht den Strassenbahnbau unmöglich.  
Wir sollten versuchen mit EVOBUS, einem der weltweit grössten Busbauer, Pilotprojekte anzuschließen. (s.Car2go).

**Lärm/Verkehr:**  
Neue "Lärmkarten" werden dem Rat 2013 vorgelegt. Wir wollen Lärmmin- derung im ganzen Stadtgebiet.  
Der Umbau der Europastrasse geht voran. Ansonsten wollen wir Erhalt und Sanierung der bestehenden Strassen.

**Luftreinhalteplan:**  
aktuelle Werte ... [www.fdp-nu.de](http://www.fdp-nu.de)  
Wiedervorlage im Rat erfolgt 2013.

**Umweltzone:**  
Wir stimmen der Ausweitung zu.  
Auch wenn es kleine Verbesserungen sind, viele kleine Massnahmen werden die Luft in unser Stadt verbessern.

**Politische Ziele 2013:**  
Ausbau ÖPNV, Regionalbahn, Radwegesystem, ökolog. Umgang mit Gewerbeflächen, Stärkung personalintensiver und innovativer Firmenansiedlung, Projekte wie das Postareal entwickeln, Wir setzen uns ein für die **Erweiterung der Hochschule NU!** die Wasserrückgewinnung, Miteinander von Studenten - und Seniorenwohnungen in der alten Stadtgärtnerei und im Postareal, Ausbau der Integration, Ausbau des **Ehrenamtes!**  
Hier wollen wir, dass eine zentrale Stelle in der Stadt, am besten im Familienzentrum, die vorhandenen Stellen sammelt und mit den BürgernInnen, die sich ehrenamtlich betätigen wollen, die Auswahl je nach Eignung und Wunsch gemeinsam trifft.  
Dies in Absprache mit der Freiwilligen- agentur am Landkreis.  
Zusammen mit den Freunden in Ulm müssen wir uns dafür einsetzen, dass die Bahnlinie, die **Magistrale** wie geplant durch Ulm und Neu-Ulm fährt.

**Generationengerechtigkeit:**  
Wie jedes Jahr laden wir Sie im Rah- men des **Jahresempfangs** der FDP Fraktion zu einem parteipolitisch nicht gebundenem Thema ein.  
In den letzten Jahren war dies z.B. die Luftverschmutzung, Car2go, ...  
Dieses Jahr geht es um das Thema **Generationengerechtigkeit**.  
Es sprechen:  
**Herr Wolfgang Gründinger**  
Mitglied im Think Tank 30 des Club of Rome  
**Herr Walter Voglsang**  
Vors. der Landesseniorenvertretung Bayern

**16.3.2013 18 Uhr** im **RIKU Hotel NU** Maximilianstrasse 4.  
  
weiter Infos unter [www.fdp-nu.de](http://www.fdp-nu.de)

**Haushalt 2013 Fortsetzung:**  
**Schulhausbau:** 2013/2016: **6,6 Mio. €**  
Einzelmaßnahmen:  
GS Offenhausen (Brandschutz) 2013  
GS St. Michael (Sanierung) 2013  
GS Reutti (Sanierung) 2014/2015  
GS Burlafingen (Sanierung) 2015  
Karl-Salzmann-Schule (Sanierung /Erweiterung) - läuft  
**Sanierung von städtischen Gebäude und Hallen:** **8,9 Mio. €**  
anstehende Einzelmaßnahmen:  
ESH (Dachs./Brandschutz) läuft  
Rathaus (Fassade / Fenster) 2013  
TFU-Gebäude (Dachs.) 2013/2014  
GH Ludwigsfeld 2014/15  
Verlagerung Recyclinghof 2014 /2015  
Friedhofsgebäude Sanierung 2015  
MZH Gerlenhofen Sanierung 2016  
**Stadtentwässerung:** **8,2 Mio €**  
**Stadtteilplätze:**  
Ludwigsfeld, Offenhausen, Pfuhl Wiley **1,5 Mio €**  
**Straßen- und Brückenbau:** **8,6 Mio. €**  
davon Fahrbahnsanierung 3.1 Mio €  
Geplante Massnahmen:  
Bahnhofstrasse 2014/ Ludwigstrasse 2015/ Wilhelmstrasse 2015.  
**Geh - Radwegeausbau:** **2,5 Mio. €**  
**Sportanlagenausbau:** **1,5 Mio. €**  
anstehende Einzelmaßnahmen:  
Schützenheim Finningen (Dachsanieierung/Brandschutz)  
Hallenbad (Sanierung Becken) 2014  
Sportzentrum (Beregnunganl. 2014/15  
Allwetterplatz TSF Ludwigsf. 2015  
Sportplatz TSV Pfuhl 2014  
**All dies ist Planung und zu Teilen noch nicht finanziert.** Die Zahlen stammen von der Stadt, nachzulesen auf der Homepage der Stadt. [www.nu.neu-ulm.de](http://www.nu.neu-ulm.de)  
  
Dies alles **muss finanziert** werden:  
**städtische Schulden:**  
2008 54,8 Mio €// 2011 50,5 Mio. €  
**2013 46,0 Mio €(Plan)**  
**2014 48,3 Mio €(Plan)**



**Meilensteine:**  
**Bürgerstiftung Gleichstellungskonzept**  
**1. Ganztagesklasse einer Grundschule**  
**erweiterte Mittagsbetreuung**  
**Bildungshaus** 1  
**Seniorenbeirat** 1  
**Jugendbeirat** 2  
**AnstoßEnergiewende** 3  
**Bürgerbeteiligung** 4

1 Gemeinsamer Antrag mit Frau Wanke CSU  
2 Ein Beteiligungsmodell wird zur Zeit 2012/2013 erarbeitet  
3 Initiative der FDP mit SPD, Grünen und FW  
4 Arbeitskreis Kinder, interaktiver Internetauftritt der Stadt  
Info über die Sitzungsvorlagen

**Die Stadtratsfraktion berichtet:**

**Dr. Alfred Schömig / Fraktionsvorsitz**  
**Georg Osswald**  
**Günter Gillich**  
  
89231 Neu-Ulm, Jahnufer 20  
Tel: 0731/1403 80, [info@fdp-nu.de](mailto:info@fdp-nu.de)